

An die

Mitglieder des Entscheidungsgremiums

1. Vorsitzender

Max Heimerl
c/o Landratsamt Mühldorf
Töginger Straße 18
84453 Mühldorf
Tel.: +49 8631 699-701
Fax: +49 8631 699-668

Management

Sascha Schnürer
Michaela Schenkl
Petra Wolf
c/o Schnürer & Company GmbH
Dieselstr. 9
84419 Obertaufkirchen
Tel.: +49 8082 94810-00
Fax: +49 8082 94810-30
leader@schnuerer-company.com
www.muehldorfer-netz.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Telefon, Name

Datum

msch

08082 94810-12, Schenkl

17.01.2024

Umlaufbeschluss des Entscheidungsgremiums

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Entscheidungsgremiums der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mühldorfer Netz e.V.,

als Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mühldorfer Netz e.V. bitte ich Sie an einem Umlaufbeschluss, anstatt an einer Präsenzveranstaltung, teilzunehmen.

Zur Abstimmung steht:

1. Einzelmaßnahme zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 2“
 - Zielvereinbarung „GuVTEV d' Stoabacher Aschau e.V.“

Wichtiger Hinweis:

wir möchten in dem Zusammenhang nochmals auf das Thema Interessenkonflikt besonders hinweisen. Bitte beachten Sie deshalb § 5 Absatz 2 b der Geschäftsordnung (Stand: 06.03.2023). Sie sind bei einer persönlichen Beteiligung (Interessenkonflikt) auch im Umlaufverfahren von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie sind verpflichtet, dies auf der Erklärung zu vermerken.

Wir bitten Sie den ausgefüllten **Stimmzettel** und die Interessenkonflikterklärung (siehe Anlage) **bis spätestens 31.01.2024** an E-Mail: leader@schnuerer-company.com alternativ per Fax: 08082 94810-30 zu senden.

Der Beschluss wird dann in der nächsten Sitzung bekannt gegeben. Ein Protokoll zum Beschluss erhalten Sie zeitnah.

Bei Rückfragen steht Ihnen das LAG-Management gerne zur Verfügung.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Mit freundlichen Grüßen



Landrat Max Heimerl

1. Vorsitzender Lokale Aktionsgruppe (LAG) Mühldorfer Netz e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus